

## Aufruf des Henstedt-Ulzburger Bündnisses für Demokratie und Vielfalt



### Henstedt-Ulzburg zeigt Haltung

Das Henstedt-Ulzburger Bündnis für Demokratie und Vielfalt ruft für Freitag, 14.01.2022, um 19 Uhr zur Bildung einer Menschenkette unter dem Motto „Zusammenhalten statt spalten!“ auf.

Treffpunkt ist der Platz an der Hamburger Straße in Höhe des Rathauses Henstedt-Ulzburg. Hier beginnend wird die Menschenkette entlang der Straße in Richtung Kaltenkirchen sowie in Richtung Norderstedt gebildet.

Lang genug haben wir schweigend zugesehen, wie sich auch in unserer Gemeinde Menschen zu sogenannten Spaziergängen treffen, um gegen die Corona-Schutzmaßnahmen und gegen eine mögliche Impfpflicht zu demonstrieren.

Mit einer Menschenkette wollen wir diesen unangemeldeten „Spaziergängen“ nun endlich ein sichtbares und positives Zeichen der Solidarität entgegensetzen, denn wir sind sicher, dass wir die Corona-Pandemie nur gemeinsam besiegen können. Wir rufen deshalb alle Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme auf und bitten die Verwaltung Henstedt-Ulzburg, die ortsansässigen Kirchen und Vereine sowie die Parteien und Wählergemeinschaften um ihre Unterstützung und Teilnahme.

Bitte kommen Sie und bringen Sie einen Schal mit, der zwischen Ihnen und dem nächsten Teilnehmenden zu einem verbindenden Element wird und der außerdem den notwendigen Abstand in Zeiten der Pandemie sichert.

Bitte bringen Sie außerdem eine Kerze (ein Windlicht) mit, im Gedenken an die vielen an Covid19 verstorbenen Menschen.

Selbstgestaltete Plakate, Banner, Flaggen – alles ist erlaubt und gern gesehen, damit wir zeigen, dass die Breite der Gesellschaft nicht länger schweigt.

Wer sich impfen lässt, wer einen Mund-Nasenschutz trägt und wer Abstände einhält, schützt nicht nur sich selbst, sondern auch seine Mitmenschen.

Wer die Pandemie als Vorwand nutzt, um Unruhe zu stiften und unsere Gesellschaft zu spalten, hat nur ein Ziel: Die Gefährdung unserer demokratischen Grundordnung – bis hin zur Abschaffung!

Schon längst ist bekannt ist, dass die Organisatoren im Hintergrund dieser „Spaziergänge“ oftmals dem rechten bis rechtsextremen Spektrum angehören. So mobilisieren beispielsweise

die AfD, die Basis und der III. Weg zu diesen gesetzeswidrigen Protestmärschen, indem sie die Treffpunkte mit den Uhrzeiten in den sozialen Medien verbreiten und zur Teilnahme aufrufen.

Wir haben Verständnis, wenn sich Menschen wegen der Impfungen ehrliche Sorgen machen, aber wir appellieren an sie: Bitte suchen Sie das Gespräch mit uns, einem Arzt Ihres Vertrauens oder bereits geimpften Menschen in Ihrem Umfeld! Lassen Sie sich nicht instrumentalisieren und nehmen Sie nicht mehr an den „Spaziergängen“ teil, denn Sie unterstützen damit die rechten Kräfte in unserem Land!

Für alle an der Menschenkette beteiligten Menschen besteht Maskenpflicht, im besten Fall wird eine FFP2-Maske getragen. Außerdem besteht ein Alkoholverbot.

Wir bitten alle Teilnehmenden, sich auch auf dem Weg zur Kundgebung sowie auf dem Heimweg an die geltenden Hygieneregeln zu halten und auf ausreichenden Abstand zu achten.